



Le migrant et le nomade : frères jumeaux ou frères ennemis ?
Lesung und Gespräch
mit dem frankomarokkanischen Schriftsteller
YOUSOUF AMINE ELALAMY



Der frankomarokkanische Schriftsteller **Youssouf Amine Elalamy** spricht über sein Werk und stellt seinen neuesten Roman *C'est beau, la guerre* (2019) vor.

Hauptthema ist die illegale Migration im Mittelmeerraum – ein Thema, von dem bereits sein Werk *Les clandestins* (2000) handelte.

Der Autor diskutiert mit

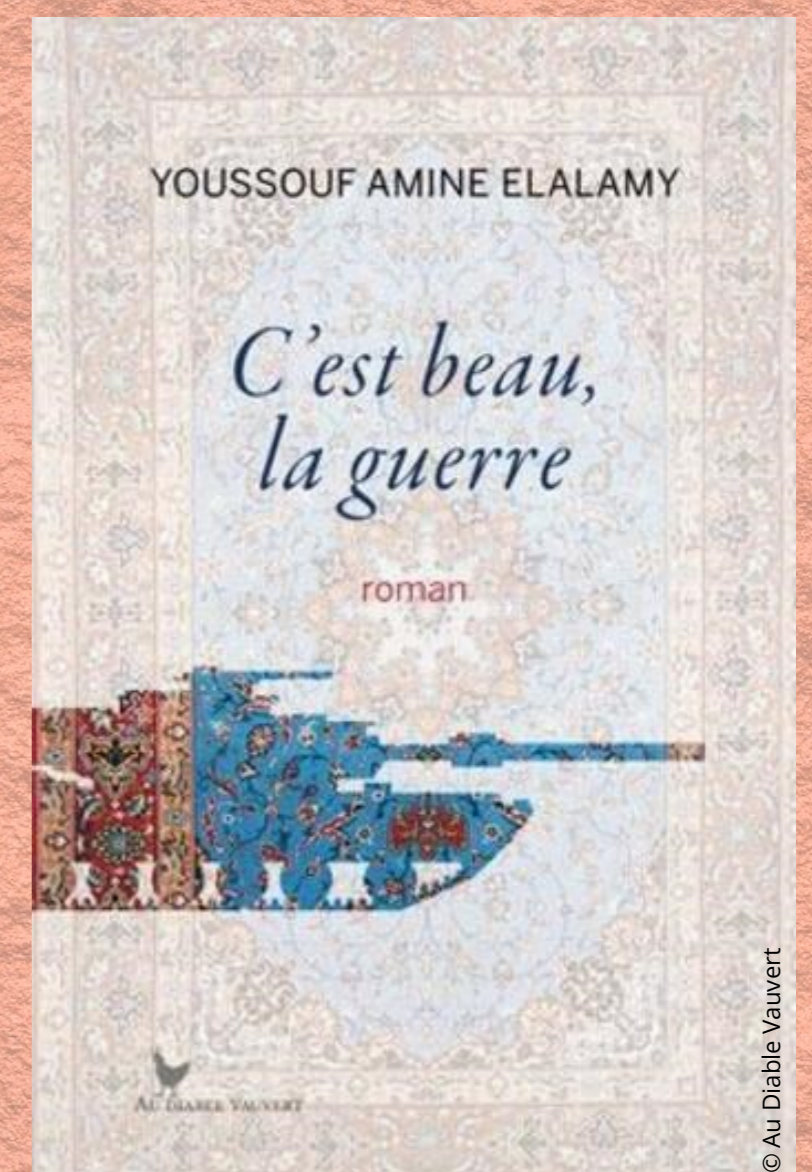
Dr. Juliane Tauchnitz (Universität Leipzig),
PD Dr. Beatrice Schuchardt (TU Dresden) und
Prof. Dr. Karen Struve (Universität Bremen).

In französischer Sprache

WANN: 4. Oktober 2021, 19:00 - 20:30 Uhr

WO: Online auf Zoom

Um Anmeldung unter jtauch@uni-leipzig.de wird gebeten.



Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Sektion **Achsen und Spektren der Migration in romanischen Literaturen und Bildmedien des 21. Jahrhunderts** auf dem **XXXVII. Romanistentag** statt und erfolgt in Zusammenarbeit mit dem **Deutschen Romanistenverband**, dem **Institut français Leipzig**, dem **Institut français Dresden** und dem **Institut français Rabat**, dem **Frankreichzentrum der Universität Leipzig** sowie dem **Centrum Frankreich/Frankophonie** der TU Dresden.